

## Programm:

Workshop 6  
**Jugendhilfeplanung vor neuen Herausforderungen**  
Impulsreferat: Dr. Helmut Arnold,  
iris e.V., Dresden

14:30 **Kaffeepause**

15:00 **Abschlussplenum**  
Ergebnisse der Workshops

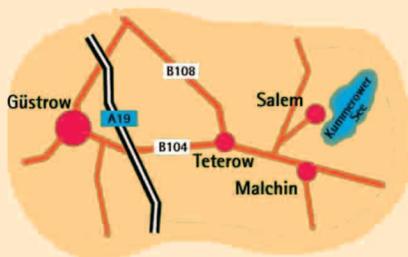
16:00 Ende der Tagung, Abreise

## Veranstaltungsort

Kolping-Familienferienstätte Salem  
Am Hafen 1, 17139 Gorschendorf – Salem  
Tel.: 03994 / 2340 Fax: 03994 / 234400  
info@kolpingurlaub-mv.de  
Internet: www.kolpingurlaub-mv.de

## Anfahrt

Anreise mit der Bahn bis Malchin, wo Sie der hauseigene Bus auf Wunsch abholt. Anreise mit dem Auto über die A19 bis zur Ausfahrt Güstrow, dann auf der B104 in Richtung Teterow, weiter in Richtung Malchin. Kurz vor Malchin links in Richtung Salem.



## Organisation:

### Tagungsleitung

- BAG Katholische Jugendsozialarbeit e.V.
- BMVBW
- isw Institut, Halle (Saale)

### Hinweise zur Anmeldung

Bitte schriftliche Anmeldung

- Per E-mail:  
brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de
- Per Fax: 030 / 28878955 oder
- Per Antwortkarte an die:  
BAG Katholische Jugendsozialarbeit e.V.  
Büro Berlin  
Chausseestraße 128a  
10115 Berlin

Wir bitten aus **Fairnessgründen** anderen Interessierten gegenüber um eine **verbindliche Anmeldung**, da nur ein begrenztes Platzkontingent vorhanden ist.

Eine Teilnahmebestätigung wird **nicht** verschickt.

### Kosten

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Die Kosten der Veranstaltung werden übernommen. Fahrtkosten sind selbst zu entrichten.

Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## Jugendhilfe – ein Thema für den Aufbau Ost

Neue Herausforderungen und Strategien im Kontext demografischer und sozialer Veränderungen

**Einladung zur Fachtagung**



**vom 21. – 22. Juni 2005  
in  
Salem / Mecklenburg**

## Programm:

Die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe in Ostdeutschland steht vor besonderen Herausforderungen:

Die demografische Entwicklung ist durch anhaltend niedrige Geburtenzahlen und starke – zuletzt allerdings etwas nachlassende – Abwanderung geprägt.

Sozialstrukturelle Veränderungen, bestimmt durch die zunehmende Auflösung traditioneller Familienstrukturen, aber auch geprägt durch eine zunehmend ungleiche Verteilung von Chancen und Risiken Jugendlicher in der Bildung und am Arbeitsmarkt, beeinflussen das Aufgabenspektrum der Kinder- und Jugendhilfe.

Schließlich spüren die Träger angesichts leerer öffentlicher Kassen wachsenden Kostendruck.

Die veränderten Rahmenbedingungen betreffen nicht allein Ostdeutschland. Sie treten hier aber früher und gravierender zutage als in den alten Bundesländern.

Für die Akteure der Kinder- und Jugendhilfe ist zukünftig ein hohes Maß an Flexibilität im gesamten Leistungsspektrum unabdingbar.

Die Tagung soll die Möglichkeit bieten, die verschiedenen Herausforderungen, vor denen die Kinder- und Jugendhilfe in Ostdeutschland steht, genauer zu beleuchten, zu diskutieren und nach Lösungsansätzen zu suchen. Dabei sollen mögliche Perspektiven anhand konkreter Praxisbeispiele und Konzepte sowie aktueller Untersuchungen eröffnet werden.

### Dienstag, 21. Juni 2005

bis 16:45 Anreise und Anmeldung

17:00 Begrüßung  
**Pater Franz-Ulrich Otto SDB**,  
Vorsitzender der BAG KJS

17:10 Eröffnung  
**Iris Gleicke**, BMVBW,  
Parlamentarische Staatssekretärin

17:30 Einführungsvortrag 1  
**Demografische Perspektiven der neuen Bundesländer und Konsequenzen für die Kinder- und Jugendhilfe**  
Sandra Fendrich, Uni Dortmund/  
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

18:00 Einführungsvortrag 2  
**Effiziente Instrumente und Strategien für die Kinder- und Jugendhilfe in den neuen Bundesländern vor dem Hintergrund der Demografie und Abwanderung**  
Gerald Wagner, Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung  
Halle-Leipzig e.V.

18:30 Diskussion

### Mittwoch, 22. Juni 2005

09:00 Vortrag  
**Aktuelle Trends der Angebotsentwicklung der Jugendsozialarbeit in Ostdeutschland**  
Prof. Titus Simon, Hochschule  
Magdeburg,  
anschl. Diskussion

10:00 **Workshops**

Workshop 1  
**Neue Konzepte für die Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit - Potenziale von Kooperation und Vernetzung**  
Impulsreferat: Eberhard Sack,  
Landkreis Nordvorpommern;  
Juliane Hecht-Pautzke, Jugendhaus  
Alte Molkerei e.V., Bad Sülze

Workshop 2  
**Jugendhilfe im Spannungsfeld von Wettbewerb, Wirtschaftlichkeit und knappen Ressourcen**  
Impulsreferat: Georg Horcher,  
Stadt Rostock

Workshop 3  
**Fachkräfte für die Jugendhilfe: Gewinnung, Qualifizierung, Personalentwicklung**  
Impulsreferat: Dr. Alexander Rösler,  
Don Bosco-Jugendwerk GmbH  
Sachsen, Burgstädt

12:00 **Mittagspause**

13:00 **Workshops**

Workshop 4  
**Kooperation von Jugendhilfe und Schule**  
Impulsreferat: Katrin Kantak, KOBRA  
- Landeskooperationsstelle Schule-  
Jugendhilfe Brandenburg

Workshop 5  
**Umsetzung von „Hartz IV“- Auswirkungen auf die Arbeit der Jugendhilfe**  
Impulsreferat: Martin Scharf,  
ARGE Teltow-Fläming



\_\_\_\_\_  
Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit e. V.  
Frau Brigitte Schindler  
Chausseestr. 128 a**

**10115 Berlin**

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich**  
zur Fachtagung

**„Jugendhilfe – ein Thema für  
den Aufbau Ost“**

der BAG KJS und des BMVBW  
vom 21. – 22. Juni 2005 in Salem an:

---

Name, Vorname

---

Einrichtung/Institution

---

Straße, Hausnr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon/Fax

---

Mail

---

Datum/Unterschrift

Ich nehme an folgenden Workshops teil:

Vormittag

Nachmittag:

Workshop 1

Workshop 4

Workshop 2

Workshop 5

Workshop 3

Workshop 6

Ich esse vegetarisch:

ja

nein

Sollten Sie mit der Bahn anreisen, geben Sie bitte hier  
ihre Ankunftszeit in Malchin an, damit Sie abgeholt  
werden können. Ankunftszeit Malchin: ..... Uhr

Anmeldung per Fax an: (030) 28878955 oder  
per E-mail: [brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de](mailto:brigitte.schindler@jugendsozialarbeit.de)